

# Patientin mit Stammfettsucht und lividen abdominellen Striae post partum

Diagnostische und therapeutische Überlegungen – Folge 49 der Reihe Zertifizierte Kasuistik

von Dietrich Klingmüller

## Anamnese

Etwa ein halbes Jahr nach Geburt eines gesunden Jungen entwickelte die 33-jährige Patientin eine Gewichtszunahme mit Stammfettsucht, Mondgesicht, lividen abdominellen Striae, Hämatomen und Bluthochdruck.

## Körperlicher Befund

Die Patientin hatte ein Mondgesicht mit Stammfettsucht, Striae, Hämatomen und erhöhtem Blutdruck 150/90 mmHg.

Herz und Lunge waren auskultatorisch unauffällig. Auch der abdominelle Tastbefund zeigte keine pathologischen Befunde. Die Leber und Milz waren unauffällig. Die Nierenlager waren nicht klopf-schmerzhaft. Der arterielle und venöse Befund waren ebenfalls unauffällig.

## Relevante Laborergebnisse zum Zeitpunkt der Erstuntersuchung

Kleines Blutbild mit Eosino- und Lymphopenie, Leber- und Nierenparameter waren normwertig. Natrium 144 mmol/l, Kalium 3,5 mmol/l, ACTH nicht nachweisbar (Norm 5–46 pg/ml), Cortisol 27 µg/dl (Norm: 5–25)

## Computertomographie des Abdomens (siehe Abbildung)

## Relevante Laborergebnisse acht Wochen nach Operation des Nebennierenrinden-Adenoms:

Kleines Blutbild normal, Elektrolyte normal, ACTH 30 pg/ml, Cortisol 5,6 µg/dl, Cortisolausscheidung 14 µg/24 h (Norm: 5–176).

**Professor Dr. Dietrich Klingmüller**, Facharzt für Innere Medizin und Endokrinologie, ist Oberarzt und Leiter der Abteilung Endokrinologie und Diabetologie der Medizinischen Klinik und Poliklinik I des Universitätsklinikums Bonn.

**Prof. Dr. Malte Ludwig**, Chefarzt der Abteilung Angiologie und Phlebologie – Gefäßzentrum Starnberger See – sowie der Abteilung Innere Medizin am Benedictus Krankenhaus Tutzing, koordiniert und begleitet die Reihe inhaltlich.

## Kurzanleitung zur „Zertifizierten Kasuistik“

**Hinweis:** Die 2 Fortbildungspunkte können über das System des Einheitlichen Informationsverteilers (EIV) Ihrem Punktekonto bei der Ärztekammer gutgeschrieben werden. Es werden Ihre Einheitliche Fortbildungsnummer, die Veranstaltungsnummer und die Anzahl der Punkte übermittelt.

### via Rheinisches Ärzteblatt

Im ersten Rheinischen Ärzteblatt des Quartals werden jeweils veröffentlicht: der einführende Artikel zum Thema, der Fragenkatalog und die Lernerfolgskontrolle mit Bescheinigung.

Ausführliche Informationen zur Differenzialdiagnostik werden im Internet [www.aekno.de/aktuelle\\_ausgabe](http://www.aekno.de/aktuelle_ausgabe) im Anschluss an den Artikel veröffentlicht.

Zum Erwerb der Fortbildungspunkte müssen mindestens 70 Prozent der Fragen richtig beantwortet werden. In dem Fall können die Fortbildungspunkte über den Elektronischen Informationsverteiler (EIV) dem elektronischen Punktekonto des Arztes bei seiner Ärztekammer automatisch gutgeschrieben werden, falls die Einheitliche Fortbildungsnummer/Barcode auf die Lernerfolgskontrolle aufgeklebt und damit das Einverständnis zur Datenübermittlung dokumentiert worden ist.

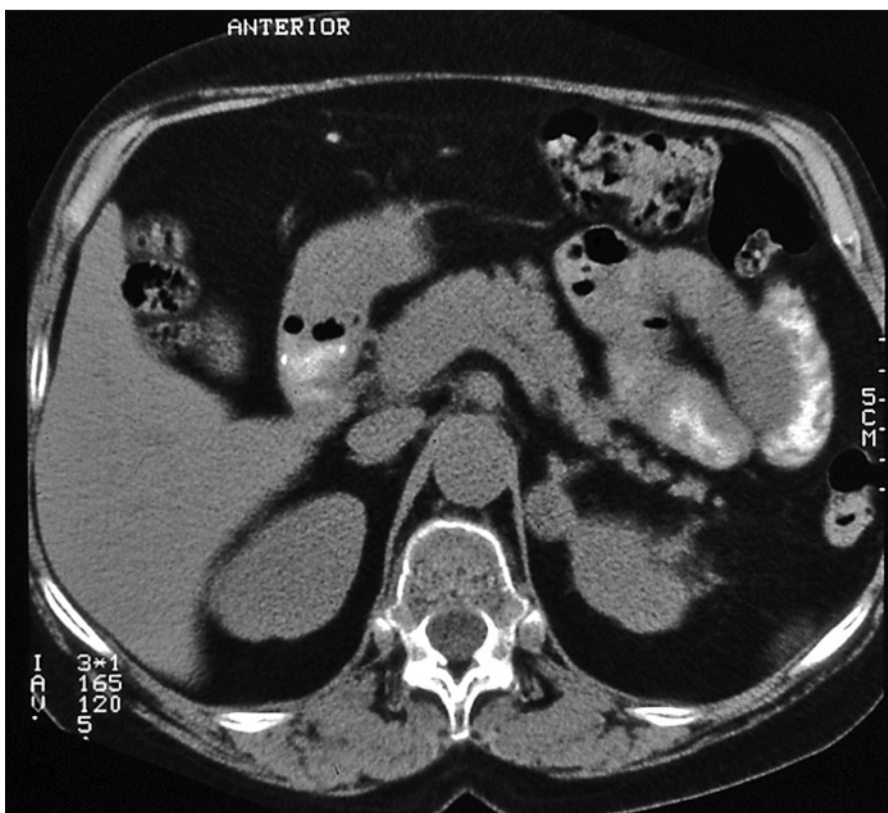


Abbildung: CT des Abdomens. Quelle: Universitätsklinikum Bonn

**Einsendeschluss:** Die Lernerfolgskontrolle muss spätestens bis **Dienstag, 30. August 2016** per Fax oder per Post eingegangen sein (Poststempel). Fax: 0211 4302-5808, Postanschrift: Nordrheinische Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung, Tersteegenstr. 9, 40474 Düsseldorf.

**Auflösung:** im *Rheinischen Ärzteblatt* 9/2016 in der Rubrik Magazin.

via [www.aekno.de](http://www.aekno.de)

Die Zertifizierte Kasuistik findet sich auf der Homepage der Ärztekammer Nordrhein unter [www.aekno.de/cme](http://www.aekno.de/cme).

**Anmeldung:** Erstmalige Registrierung mit Nachnamen, Arztnummer, Einheitlicher Fortbildungsnummer (falls vorhanden) und einer aktuellen E-Mail-Adresse. An diese werden die Zugangsdaten geschickt. Die zukünftige Anmeldung

erfolgt über Nachnamen und die per E-Mail übermittelte Benutzer-ID.

In dem geschlossenen Bereich finden sich

- der einführende Artikel zum jeweiligen Thema,
- die ausführlichen medizinischen Informationen und
- der Fragekatalog inklusive Evaluation.

Die bisher veröffentlichten Kasuistiken der Reihe finden sich zu Übungszwecken unter [www.aekno.de/cmetest](http://www.aekno.de/cmetest).

## Fragenkatalog zur Zertifizierten Kasuistik „Patientin mit Stammfettsucht und lividen abdominellen Striae post partum“

### 1. Was ist in der Abbildung (CT-Abdomen) zu erkennen?

- a) Hydrocele
- b) Aortenaneurysma
- c) Nebennierentumor links
- d) Pancreastumor
- e) unauffälliger Befund

### 2. ACTH ist erniedrigt bei

- a) primärer Nebennierenrindeninsuffizienz.
- b) Morbus Cushing.
- c) ektopem ACTH-Syndrom.
- d) Hyperthyreose.
- e) adrenalem Cushing.

### 3. Was ist die häufigste Ursache eines Cushing-Syndroms?

- a) Morbus Cushing
- b) adrenaler Cushing (Cortisol bildendes Nebennierenadenom)
- c) ektopes ACTH-Syndrom
- d) hochdosierte Cortisontherapie
- e) Aldosteron bildendes Nebennierenadenom

### 4. Welche Bestimmung ist bei der Diagnose Hypercortisolismus verzichtbar?

- a) ACTH in Plasma
- b) Dexamethason Suppressionstest
- c) Thyroxin
- d) Urin Cortisol Ausscheidung
- e) Kalium und Natrium im Serum

### 5. Um welche Diagnose handelte es sich auf der Grundlage der Angaben in der vorliegenden Kasuistik?

- a) Eine Hydrocele mit Hormonekzess.
- b) Ein Aortenaneurysma mit stressbedingten Veränderungen der Hormonparameter.
- c) Ein Cushing-Syndrom, verursacht durch einen Nebennierentumor links.
- d) Einen Pancreastumor
- e) Unauffälliger Befund

### 6. Eine 27-jährige schlanke Frau hat ein deutlich erhöhtes Serumcortisol von 34 µg/dl und eine normale Cortisolausscheidung von 54 µg/24 h. Sie nimmt die „Pille“. Was ist richtig?

- a) Sie hat einen latenten Hypercortisolismus.
- b) Sie hat einen Hypercortisolismus und den 24 h Urin nicht komplett gesammelt.
- c) Sie ist gesund. Cortisol ist erhöht, weil das Östrogen zu einer vermehrten Bildung von Cortisol bindendem Globulin führt. Das freie, biologisch aktive Cortisol ist normal.
- d) Sie hat eine erhöhte Dosis an Hydrocortison eingenommen.
- e) Cortisol wurde infolge eines Laborfehlers erhöht gemessen.

### 7. Ein 55-jähriger cushingoider Patient hat ein stark erhöhtes ACTH (352 pg/ml) mit hoher Cortisolausscheidung. Eine Suppression mit Dexamethason und Stimulation durch CRH ist nicht möglich. Was liegt am ehesten vor?

- a) ektopes ACTH-Syndrom
- b) adrenaler Hypercortisolismus
- c) Morbus Cushing
- d) Einnahme von Corticoiden
- e) Zustand nach Operation eines ACTH bildenden Hypophysenadenoms.

### 8. Die Therapie der Wahl bei Morbus Cushing (ACTH bildendem Adenom) ist

- a) eine Adrenalektomie.
- b) die Gabe von Adrenostatika.
- c) ein Radiatio.
- d) eine Chemotherapie.
- e) eine Hypophysenoperation.

### 9. Typisch für Morbus Cushing ist

- a) Hyponatriämie, Hyperkaliämie.
- b) Hyponatriämie, Hypokaliämie.
- c) hohes Natrium, Hyperkaliämie.
- d) hohes Natrium, Hypokaliämie.
- e) erhöhtes Cortisol, erniedrigtes ACTH.

### 10. Nicht typisch für Hypercortisolismus ist

- a) eine stammbetonte Fettsucht.
- b) ein Vollmondgesicht.
- c) Hirsutismus.
- d) Hypogonadismus.
- e) eine Reithosenfettsucht.

### Lernerfolgskontrolle und Bescheinigung der Zertifizierten Kasuistik zum Thema „Patientin mit Stammfettsucht und lividen abdominellen Striae post partum“



★ 2 7 6 0 5 1 2 0 1 6 0 3 5 3 6 0 0 2 7 ★

**Durch Aufkleben Ihres Barcodes** erklären Sie sich damit einverstanden, dass die Fortbildungspunkte über den Elektronischen Informationsverteiler (EIV) Ihrem Punktekonto gutgeschrieben werden.

Titel, Vorname und Name (Bitte Druckbuchstaben)

Hier Teilnehmer EFN-Code aufkleben

Straße, Hausnummer

(Eine Weitergabe der erworbenen Punkte ist nur bei aufgeklebtem Barcode möglich.)

PLZ, Ort

Bitte füllen Sie die Lernerfolgskontrolle aus und unterzeichnen Sie die Erklärung.

**Einsendeschluss:** Dienstag, 30. August 2016 per Fax oder Post (Poststempel)

**Faxnummer: 0211 4302-5808**

Postadresse: Nordrheinische Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung, Tersteegenstr. 9, 40474 Düsseldorf

### Lernerfolgskontrolle

Zertifizierte Kasuistik „Patientin mit Stammfettsucht und lividen abdominellen Striae post partum“ (*Rheinisches Ärzteblatt 7/2016*)

**Bitte nur eine Antwort pro Frage ankreuzen**

Frage	Antwort	a)	b)	c)	d)	e)
1.						
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
7.						
8.						
9.						
10.						

**Erklärung:** Ich versichere, dass ich die Fragen selbst und ohne fremde Hilfe beantwortet habe.

Ort, Datum, Unterschrift

### Bescheinigung (wird von der Ärztekammer Nordrhein ausgefüllt)

- Hiermit wird bescheinigt, dass bei der Lernerfolgskontrolle mindestens 70 % der Fragen richtig beantwortet wurden. Für die Zertifizierte Kasuistik werden 2 Fortbildungspunkte angerechnet.
- Die Fortbildungspunkte können nicht zuerkannt werden, da weniger als 70 % der Fragen richtig beantwortet wurden.

Auflösung im *Rheinischen Ärzteblatt* September 2016 in der Rubrik Magazin.

Düsseldorf, den \_\_\_\_\_  
(Datum, Stempel, Unterschrift) **Diese Bescheinigung ist nur mit Stempel gültig.**